

Ifd. Nr.	Ort/Lage	Erläuterung
W101	Kronwald (DM)	<p>Derzeitiger Zustand, Konflikte: Es handelt sich um ein Waldgebiet mit grundwasser- und stauwasserbeeinflussten Eschen-Buchen- und Erlen-Eschen-Wäldern. Die durch Entwässerungsgräben hervorgerufene Absenkung der Grundwasserstände hat eine zunehmende Austrocknung dieser Wälder zur Folge. Das Waldgebiet ist Brut- und Nahrungsrevier für den Schreiadler.</p>
		<p>FFH-Gebiete/Nationalparke/NSG (vollständig, anteilig oder angrenzend): FFH-DE 2044-302 „Drosedower Wald und Woldeforst“; NSG 42 „Kronwald“</p>
		<p>Schutz-/Entwicklungserfordernisse, vorgeschlagene Maßnahmen: Durch die Reduzierung der Wasserableitung über den Krongraben sowie den Verschluss der Entwässerungsgräben im Gebiet sollen hohe Grundwasserstände gesichert werden. Durch den Tausch von stärker überformten Flächen aus dem NSG gegen unbewirtschaftete, angrenzende Feuchtwälder sowie durch die Ausweisung einer großen Naturwaldzelle sollen die bisher vier kleinen und isolierten Totalreservate miteinander verbunden werden.</p>
		<p>Umsetzungsstand, weitere Hinweise: Die DBU Naturerbe GmbH übernimmt NNE-Flächen in der südlich angrenzenden Woldeforst bei Demmin (ca. 186 ha). Die Übertragungsfläche wird von grund- und stauwasserbeeinflussten Eichen-, Buchen-, Eschen-Buchen- und Erlen-Eschenwäldern geprägt. Das Waldgebiet besitzt aufgrund der Lebensraumausstattung und der verhältnismäßig ruhigen Lage ein hohes Potenzial als Lebensraum störungsempfindlicher Großvögel, insb. für den Schreiadler.</p>
		<p>Quellen: JESCHKE et al. (2003), LK DM 2010</p>